
Vermischte Gedichte.

An den Mond.

Wie süß, wie freundlich lacht
Des Mondes stille Pracht,
Den ich von jener Höh'
Herunter steigen seh'!

Wie Liebesseufzer fanft,
Weht Zephyr an dem Rast
Des Baches durch die Flur,
Als schlum're die Natur.

Ein Mädchen liebe ich,
So treu, so inniglich!
Doch dieses Mädchens Herz
Ist — härter noch, als Erz.

Die